

Ein Spalier für die Newcomer

22 Kinder genossen die Aufmerksamkeit des ersten Schultages in Lam

Lam. Ein Übergewicht an männlichen Schulanfängern mit 15 Buben und sieben Mädchen lachten beim Fotoshooting des ersten Schultages in Lam in die Kamera. Erstmals bildete die letztjährige Klasse von Lehrerin Sabine Friedl ein Spalier, durch das die Debütanten in ihren neuen Wirkungskreis eingeführt wurden. Das Lied „Alle Kinder lernen lesen“ mit einem Text zum Schmunzeln nahm vollends die Scheu. Die Paten begleiteten dann die Newcomer auch in die Pause

Nach der Rückkehr bearbeitete die Gemeinschaft ihr persönliches „Schultütenbuch“, in das sie die ihnen schon bekannten Buchstaben und Zahlen eintrugen. Da bekannter Weise einigen vor dem ersten Schultag etwas mulmig ist, löste Lehrerin Sabine Friedl die Anspannung mit der kurzen Geschichte vom Löwen Leo, der auch Angst hatte, dass er etwas nicht kann. Dann erfuhr er, dass die anderen Tierkinder - der Hase „Hasi“ und der Igel „Isidor“ - sich genauso fürchteten und sogar Bauchweh hatten. Dazu bestand aber überhaupt kein Anlass, denn der Lehrer wollte nur wissen, was jeder am besten konnte. Der Igel beherrschte das schnelle Zusammenrollen und der Löwe konnte am lautesten brüllen. Das leuchtete den Lamer ABC-Schützen ein. „Also haben auch sie erzählt, was sie gut können“, erklärte Sabine Friedl, wie der Bann schnell gebrochen war.

Zum Schulschluss gab es heuer zwar keinen Sonnenschein, aber 22 strahlende Kindergesichter, die ihre Wunderwerke an Schultüten fest umklammert hielten, die sie vorher im Klassenzimmer schon kurz inspiziert und wieder eingepackt hatten. Im Übrigen nahmen sich die meisten Mütter und zum Teil auch Väter viel Zeit für den ersten Schultag ihrer Sprösslinge. Der Elternbeirat bot ab der Ankunft im Schulhaus Kaffee und Kuchen gegen eine Spende an. Nachher rentierte sich der Nachhauseweg nicht mehr und so wurde gleich das Unterrichtsende mit Fototermin abgewartet. (kfe)



Bildtext: -Die Lamer ABC-Schützen mit Lehrerin Sabine Friedl.